

Stadtrat Manuel Pretzl
Stadtrat Hans Podiuk

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG

08.09.2017

Kafe Marat – Förderungen für den Trägerverein „Zeit, Schlacht und Raum“ einstellen

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Förderungen für den Verein „Zeit, Schlacht und Raum“ durch die Landeshauptstadt München werden eingestellt. Ein etwaiges Miet- oder Überlassungsverhältnis wird umgehend beendet. Das Sozialreferat bzw. das Stadtjugendamt wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, wie die städtische Liegenschaft weiterhin für die Menschen im Stadtteil ertüchtigt und genutzt werden kann.

Begründung:

Der Verein „Zeit, Schlacht und Raum“ ist Trägerverein eines vermeintlichen „Bürgerhauses“, in dem sich seit Jahren die linksautonome Szene im Schlachthofviertel trifft. Unter dem Namen „Kafe Marat“ ist es in den Medien bekannt und fand im Bayerischen Verfassungsschutzbericht mehrfach Erwähnung. Bereits in früheren Jahren hat das Sozialreferat der Landeshauptstadt München beteuert, man dulde bei der Förderung von Vereinen keine politisch extremen Auswüchse und würde dies den Vereinen deutlich machen. Beigefügtes Bild entstand am Gebäude des Kafe Marat und verdeutlicht die wahre Einstellung der linksautonomen Szene in München. Es zeigt den Angriff auf ein Fahrzeug der Polizei unter der plakativ auffordernden Überschrift: „Hass auf Schweine – Kämpft mit uns!“ Die Landeshauptstadt München kann und darf sich nicht mit politisch extremen Einstellungen gemein machen. Deshalb müssen nun endlich die erforderlichen Konsequenzen gezogen werden, zumal sich das Gebäude nach einer entsprechend notwendigen Instandsetzung gut für soziale, stadtteilbezogene und bürgerschaftliche Nutzung eignet.

Manuel Pretzl, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

Hans Podiuk, Stadtrat



Quelle: Bild privat